

WEITERBILDUNG 2005 • FORUM KALKULATION • EINLADUNG ZUM SEMINAR

Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

- Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote -

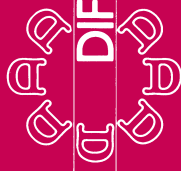


**10. und 11. März 2005
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WÜRZBURG**

Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

e-Mail: info@dif.de



Thema

Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Seminarleitung: Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, DIF, Kempen

Im verschärften Wettbewerb ist oft der Preis für ein Werkzeug dafür ausschlaggebend, den Auftrag zu erhalten.

Das **Vergleichen von Preisen** bei der Angebotsbeurteilung ist die einfachste Form für den Kunden, sich zu entscheiden.

Deswegen ist der Werkzeughersteller gezwungen, die Preise für die Werkzeuge noch genauer zu ermitteln, denn **exakte Kalkulationen** sind für Hersteller und Zulieferer **existenziell wichtig**. Dass auch die **Kompetenz eines Werkzeugbau-Unternehmens** in Bezug auf **Termintreue, Anwendungsberatung und Qualität der Werkzeuge** eine große Rolle spielen – und nicht nur der Preis – wird leider weniger beachtet.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer Grundlagen und praxisgerechte Informationen, wie sie die **betriebspezifischen Vorkalkulationen für Werkzeuge effektiver und genauer** erstellen können.

Der **verantwortliche Kalkulator** erhält nicht nur geeignete Hinweise zur **Verbesserung des Kalkulationsvorganges**, sondern darüber hinaus **wertvolle Tipps zur Angebotserstellung** und **Argumentationshilfen für das Gespräch mit dem Kunden**.

Seminar-Schwerpunkte

- ▶ **Checklisteneinsatz zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation**
- ▶ **Normalien-Einsatz**
- ▶ **Vorgabezeitermittlung für die Kalkulation mit Verfahrensbausteinen**
- ▶ **Datenbanken mit Preisen**
- ▶ **Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Grundlage für eine überschlägliche Kalkulation**
- ▶ **EDV-gestützte Kalkulationsverfahren**
- ▶ **Konstruktionsbegleitende Datenermittlung für die "reale" Kalkulation**

▶ **Hinweis:** Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 2,2

Teilnehmerkreis

Verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter sowie Mitarbeiter aus:

- **Vorkalkulation von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen**
- **Angebotsbearbeitung / Angebotsverfolgung**
- **Nachkalkulation**
- **Preisfindung / Angebotserstellung**
- **Projektleitung**
- **Vertrieb / Verkauf**

Programmfolge

1. Kalkulation von Werkzeugen auf Basis der ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung

Dipl.-Ing. Tanja Leffin, WZL der RWTH Aachen

- Grundlagen der ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung
 - Prozessanalyse
 - Identifikation von Kosteneinflussfaktoren
 - Ermittlung des Kosteneinflusses

Pause: Kaffee und Tee

- Entwicklung und Implementierung eines Kalkulationsschemas
- Kalkulation
- Integration von Kalkulation und Auftrags-/Projektmanagement

2. Checkliste zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit, Kempen

DEUTSCHES INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE

- Angaben zum Stanzteil
- Werkstoff des Stanzteiles
- Leistungsanforderungen
- Werkzeugkonzept
- Maschinendaten
- Abnahmebedingungen
- Zusatzangaben zum Werkzeugkonzept
- Werkzeuginstandhaltung

3. Faktor-Kalkulation Beurteilungskriterien für Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Kalkulationsgrundlage für die Werkzeugauslegung

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

- Bewertung der geometrischen Formelemente
- Stegbreite, Schlitzbreite
- Lochdurchmesser, Zahnmodul
- Blechdicke
- Eckenwinkel
- Radien
- Preisfindung

4. Regelbasierte Kalkulationsbausteine von Gesamtwerkzeugen und Einzelteilen

Andreas Heß, HSI GmbH, Erfurt

- Vorgefertigte Kalkulationsbausteine
- Erweiterbare Wissensbasis
- Wählbare Genauigkeitsklassen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Praxisbeispiel Schnittwerkzeug
- Investkostenreduzierung durch Internettechnologie

5. Normalieneinsatz für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Uwe Stroh

STEINEL NORMALIEN GMBH, Villingen-Schwenningen

- Beschreibung der Normalien, Gestelle und Platten
- Führungselemente und deren unterschiedliche Einsatzfälle

Pause: Kaffee und Tee

- Schneid- und Federelemente
- Datenbanken (CD-Rom, Internet) der hinterlegten Produkte

6. WORKSHOP Teilnehmerfragen

Ende des ersten Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG ab 19.00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages hat das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** exklusiv in **Würzburg** eine **Weinprobe mit Weinkommentar** organisiert.

7. Grundgerüst für das Kalkulieren von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen

Karl-Heinz Schubert

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME, Sulzbach-Rosenberg

- Kalkulationsaufbau
- Wertermittlung über Betriebsdatenerfassung
- Kalkulationsbeispiel

Pause: Kaffee und Tee

8. Kalkulationsmethoden für Stanzwerkzeuge

Dipl.-Ing. Michael Wilmsen, TRANSCAT GMBH, Karlsruhe

- Grundlagen der Werkzeugvorkalkulation
- Feststellung der notwendigen Parameter zur Vorkalkulation von Stanzwerkzeugen
- Zerlegung des Werkzeugs in die einzelnen Grundbearbeitungen mit Berechnung der Herstellzeiten

Pause: Kaffee und Tee, Imbiss

- Durchführung der Kalkulation mit allgemeinen Werten firmenspezifisch übertragen
- Rechnerunterstützung der Kalkulation

9. WORKSHOP Kalkulationsbeispiel

Ende der Veranstaltung gegen 14.00 Uhr

Referenten

Andreas Heß

HSI GMBH
Konrad-Zuse-Str. 5, D-99099 Erfurt

Dipl.-Ing. Tanja Leffin

Laboratorium für Werkzeugmaschinen
und Betriebslehre (WZL)
RWTH Aachen
Lehrstuhl für Produktsysteme
Steinbachstr. 53b, D-52074 Aachen

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

DEUTSCHES INDUSTRIEFORUM FÜR TECHNOLOGIE
Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Karl-Heinz Schubert

SCHUBERT SOFTWARE & SYSTEME
Industriestr. 5, D-92337 Sulzbach-Rosenberg

Uwe Stroh

STEINEL NORMALIEN GMBH
Winkelstr. 7, D-78056 Villingen-Schwenningen

Dipl.-Ing. Michael Wilmsen

TransCat GMBH
Bismarckstr. 45, D-76133 Karlsruhe

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten praxisgerechte Hinweise für die richtige Vorgehensweise zur Ermittlung von Kalkulationsdaten
- ▶ Sie werden sicherer in der exakten, betriebsgerechten Kalkulation
- ▶ Sie lernen die Grundlagen zum Aufbau von PC-Kalkulationsprogrammen kennen, die Ihnen Ihre Kalkulationsarbeiten erleichtern
- ▶ Sie erhalten zusätzlich verkaufsfördernde Argumentationshinweise, die Ihr Unternehmen – hier besonders der Vertrieb – unbedingt benötigen
- ▶ Sie diskutieren Ihre Kalkulationsprobleme mit erfahrenen Fachreferenten und dem Teilnehmerkreis
- ▶ Sie bekommen umfangreiche schriftliche Informationen in Form eines Handbuches und einer CD, die die PowerPoint-Präsentationen beinhaltet. Damit haben Sie eine wertvolle Informationsquelle als Nachschlagewerk an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**

Deutsches IndustrieForum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per e-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuchs und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 820,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abendveranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank	Postgirokonto
Krefeld	Kempen	Essen
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24	BLZ 360 100 43
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575	Konto-Nr. 306 657-439

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

10. und 11. März 2005

FESTUNG MARIENBERG

- Tagungszentrum Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH Tel. 0931/42085 Fax 0931/415458
HOTEL AMBERGER Tel. 0931/35100 Fax 0931/3510800

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft / DIF

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21
Internet: <http://www.dif.de> e-Mail: info@dif.de

Firma _____ (RECHNUNGSEMPFANGER)

Abteilung _____ TELEFON _____ E-MAIL _____

Titel _____ VORNAME / NACHNAME _____

POSTLEITZAHL _____ STRASSE / HAUSNUMMER _____

Land _____ POSTLEITZAHL _____ POSTFACH _____ ORT _____

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA NEIN

Veranstaltungs-Nr.

17 - 54 - 04

**Kalkulationsmethoden
für Schnitt-, Stanz-
und Biegewerkzeuge**

10. und 11. März 2005
W Ü R Z B U R G

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmel-
deabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr. _____

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.

**Das Unternehmen - Deutsches Industrieforum für Technologie DIF
Am 1. Oktober 2004 feierte das DIF sein Jubiläum**



Der Name **Deutsches Industrieforum für Technologie** bürgt für

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der **DIF-Leistungsbilanz** unter <http://www.dif.de>